

Warum Schulleitung?

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2023 12:15

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

"Chemieshow" ist schon der richtige Ausdruck, denn mit dem späteren Unterricht haben diese unseriösen Präsentationen selten etwas zu tun.

Auch die Leidenschaft, mit der Biologie- und Chemielehrer für Leistungskurse werben, ist mir schon oft begegnet. Nicht selten beginnen die SuS dann ein naturwissenschaftliches Studium, nur um zu merken, dass ihnen nach der Promotion keinesfalls der rote Teppich in der Wirtschaft ausgerollt wird... und stehen dann als OBASler auf der Matte. Wirklich so erlebt.

Ja, es ist eine Show, weil die Schüler ein Theaterstück selbst in ihrer Freizeit schreiben und wir gemeinsam mit Versuchen füllen. Aber jeder weiß, dass ein Theaterstück nicht Alltag ist (bist du auch gegen Theater-AGs oder jede andere AG, gegen Exkursionen, gegen Schüler-Austausch usw.?).

Es geht um Freude und Zusammenhalt in meinem Kurs, ich staune selbst, wie gut inzwischen die Theaterstücke sind (da hat sich etwas über die Jahre entwickelt, jeder Kurs will es noch besser machen, niemand (bisher) ein altes Stück übernehmen), es ist inzwischen ein Multimedia-Spektakel (und die Freude meiner Schüler dabei überzeugt die Eltern).

Meine Schüler wissen, was im Studium auf sie zukommt. Ja, nicht jeder schafft es, aber auch Geisteswissenschaftler geben auf (und sie können noch nicht einmal OBASler werden, zumindest bei uns gibt es in diesen Fächern keinen Lehrermangel).

Ich sehe dies analog zu Schüleraustausch etc. Also nicht mehr anbieten, weil jemand sonst fälschlicherweise Spanisch wählt? Es sind die Sahnestückchen, die den Schulalltag auflockern. Und die allermeisten Schüler wissen dies und erwarten dies nicht täglich. (Ich unterrichte auch Mittelstufe.)